

Wartungsheft für Kälteanlagen und Wärmepumpen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM
Uffizi federal d'ambient UFAM



SMKW

SCHWEIZERISCHE MELDESTELLE FÜR
KÄLTEANLAGEN UND WÄRMEPUMPEN

MELDEKARTE

für neue und bestehende stationäre Anlagen mit mehr als 3 kg Kältemitteln

(zur Erfüllung der Meldepflicht gemäss Anhang 2.10 Ziffer 5.1 Absatz 1 ChemRRV)

Hier bitte die Vignette aufkleben

Standort-Daten:

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Kanton: _____

Gebäudebezeichnung / erweiterte Adresse: _____

Anlagespezifische Daten:

Baujahr: _____ Datum der Inbetriebnahme: _____

Kältemittel: _____ Füllmenge: _____ kg Kälteleistung Q_{OK}^1 : _____ kW

Nutzungstemperatur: _____ °C

Austrittstemperatur des Kälte- oder Wärmeträgers²: _____ °C

Ergänzende Informationen (z.B. Anlagen-Nummer)³: _____

- Neuanlage bestehende Anlage
 Ersatzanlage Erweiterung
 Umbau
 Anlage mit wasserberieseltem Wärmetauscher (z.B. Rückkühlturn, Hybridrückkühler usw.)⁴

Anwendung:

- Industriekälteanlage Gewerbekälteanlage Klimakälteanlage
 Prozesskühlung
 Kühlung von Lebensmitteln und verderblichen Waren
 Industrierärmepumpe Wärmepumpe für Wohnbauten Polyvalente/reversible Anlage

Inhaber/in der Anlage⁵:

Name: _____ ggf. Kontaktperson: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift Inhaber/in: _____

Kältefachfirma:

Fachfirma:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Durchführende Fachperson:

Datum:

Unterschrift durchführende Fachperson:

¹bezogen auf die Anlage bei Spitzenverbrauch und Temperaturdifferenzen beim Auslegungspunkt gemäss Leitfaden der «Kampagne effiziente Kälte» des Bundesamtes für Energie (BFE). Der Wert von Q_{ok} ist in der Regel aus den Planungsunterlagen ersichtlich. Sollte im Fall von Wärmepumpen keine Angabe für Q_{ok} zur Verfügung stehen, so kann diese näherungsweise bestimmt werden als die Differenz der Wärmeerzeugerleistung des Verflüssigers und der elektrischen Leistungsaufnahme des Verdichters beim Auslegungspunkt. Sollte der Auslegungspunkt nicht bekannt sein, kann eine Auslegung bei der zutreffenden Prüfbedingung nach SN EN 14511-2 zu Grunde gelegt werden (B0/W35, W10/W35 oder A-7/W35 für Heizung und Warmwassererzeugung; B0/W55, W10/W55 oder A-7/W55 für reine Warmwassererzeugung). Ein solche näherungsweise Bestimmung ist auf dem Formular zu vermerken.

² bei Kälteanlagen: Austrittstemperatur des Kälteträgers auf der Verdampferseite (bei Direktverdampfungssystemen gilt die Luft als Kälte Träger); bei Wärmepumpen: Austrittstemperatur des Wärmeträgers auf der Verflüssigerseite.

³ optional

⁴ freiwillige Angabe zur Unterstützung von Massnahmen der Kontrolle von Risiken der Übertragung von Krankheiten (z.B. Legionellose) gemäss Artikel 19 Absatz 1 Epidemiengesetz (EPG, SR 818.101).

⁵ verantwortlich für die Einhaltung der Meldepflicht nach Anhang 2.10 Ziffer 5.1 Absatz 1 ChemRRV.

Bitte
frankieren

Schweizerische Meldestelle für
Kälteanlagen und Wärmepumpen
Hubrainweg 10
8124 Maur

WARTUNG SHEFT

Die Pflicht zur Führung eines Wartungsheftes für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg Kältemittel, unabhängig von der Art des Kältemittels, wird in Anhang 2.10 Ziffer 3.5 ChemRRV wie folgt geregelt:

- ¹ Die Inhaberinnen von Geräten und Anlagen, welche mehr als 3 kg Kältemittel enthalten, müssen dafür sorgen, dass ein Wartungsheft geführt wird.*
- ² Auf dem Wartungsheft muss der Name der Inhaberin des Gerätes oder der Anlage stehen.*
- ³ Im Wartungsheft muss die Fachperson, welche die Arbeiten durchführt, nach jedem Eingriff oder jeder Wartung am Gerät oder an der Anlage folgende Angaben eintragen:
 - a. das Datum des Eingriffs oder der Wartung;*
 - b. eine kurze Beschreibung der durchgeführten Arbeiten;*
 - c. das Ergebnis der Dichtigkeitskontrolle nach Ziffer 3.4;*
 - d. Menge und Art des entnommenen Kältemittels;*
 - e. Menge und Art des in die Anlage eingefüllten Kältemittels;*
 - f. die Firma sowie den eigenen Namen und die Unterschrift.”**

Das Wartungsheft dokumentiert die Geschichte eines Gerätes oder einer Anlage. Es informiert Inhaberinnen, zuständige Behörden und Fachfirmen über die durchgeführten Arbeiten, insbesondere Eingriffe, periodische Wartungen, sowie Dichtigkeitskontrollen. Damit geht die im Wartungsheft zu dokumentierende Information über die enge Definition des Begriffs der Wartung hinaus.

Dichtigkeitskontrolle

Die dem Stand der Technik entsprechenden Verfahren für die Dichtigkeitskontrolle lassen sich unterscheiden in indirekte und direkte Messmethoden. Die indirekten Methoden bestehen aus einer visuellen und manuellen Prüfung diverser Anlagenparameter und bedürfen keiner Öffnung des Kältekreislaufs. Auch verschiedene direkte Methoden werden ohne einen solchen Eingriff durchgeführt, wie etwa der Einsatz von Gasmeldegeräten und die Verwendung von Spezialschaumlösungen oder Seifenlaugen. Bei anderen direkten Methoden muss der Kältekreislauf geöffnet werden, so etwa bei Anwendung von UV-Detektorflüssigkeit oder einem Färbemittel.

Das Ergebnis der Dichtigkeitskontrolle ist im Wartungsheft einzutragen.

Technische Daten

Baujahr: _____ Kältemittel: _____

Füllmenge: _____ kg Kälteleistung Q_{OK}^1 : _____ kW

Höchster Betriebsdruck: _____ bar

Marke: _____ Typ: _____

Anlage-Nr.: _____ Serien-Nr.: _____

Anlage/Gerät industriell gefertigt und hermetisch dicht verschlossen
gemäss Norm SN EN 378:2017

¹ bezogen auf die Anlage bei Spitzenverbrauch und Temperaturdifferenzen beim Auslegungspunkt gemäss Leitfaden der «Kampagne effiziente Kälte» des Bundesamtes für Energie (BFE). Der Wert von Q_{OK} ist in der Regel aus den Planungsunterlagen ersichtlich. Sollte im Fall von Wärmepumpen keine Angabe für Q_{OK} zur Verfügung stehen, so kann diese näherungsweise bestimmt werden als die Differenz der Wärmeerzeugerleistung des Verflüssigers und der elektrischen Leistungsaufnahme des Verdichters beim Auslegungspunkt. Sollte der Auslegungspunkt nicht bekannt sein, kann eine Auslegung bei der zutreffenden Prüfbedingung nach SN EN 14511-2 zu Grunde gelegt werden (B0/W35, W10/W35 oder A-7/W35 für Heizung und Warmwassererzeugung; B0/W55, W10/W55 oder A-7/W55 für reine Warmwassererzeugung). Eine solche näherungsweise Bestimmung ist auf dem Formular zu vermerken.

Inbetriebnahme

Diese Anlage/dieses Gerät wurde am

in Betrieb genommen.

Bei Anlagen mit mehr als 3 kg Kältemitteln ist die Meldekarte einzusenden.

Standort-Adresse:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Gebäudebezeichnung / erweiterte Adresse:

Inhaber/in der Anlage/des Gerätes:

Name:

ggf. Kontaktperson:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Kältefachfirma:

Fachfirma:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Durchführung Fachperson:

Unterschrift durchführende Fachperson:

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Durchführende Fachperson: _____

Datum: _____

Unterschrift durchführende Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> / <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Strasse, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____
_____	_____	/	_____	_____

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

Unterhaltsarbeiten an der Kälteanlage/am Gerät

Dieses technische Kontrollblatt dient als Nachweis für alle ausgeführten Unterhaltsarbeiten.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Datum	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Kältemittel in kg entnommen / eingefüllt	Name der Fachfirma, Straße, PLZ, Ort	Name der durch- führenden Fachperson
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Wartungsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die Kälteanlage/das Gerät nach unseren Wartungs- und Reparaturarbeiten geprüft wurde und voll funktions-tüchtig ist.

- Falls ein SVK-Check-Up-Protokoll angefertigt worden ist:

Datum der Protokollerstellung: _____

- Für Geräte und Anlagen mit mehr als 3 kg ozonschichtab-bauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln, sowie für An-lagen, deren Füllmenge mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalenten entspricht:

Die Anlage/das Gerät wurde gemäss Anhang 2.10 Ziffer 3.4 Ab-satz 1 Buchstabe a oder b ChemRRV einer Dichtigkeitskontrolle unterzogen und für dicht befunden.

Datum: _____

Nächste Kontrolle spätestens am: _____

Fachfirma: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Fachperson: _____

Datum: _____ Unterschrift Fachperson: _____

MELDEKARTE

Ausserbetriebnahme von stationären Anlagen mit mehr als 3 kg Kältemitteln

(zur Erfüllung der Meldepflicht gemäss Anhang 2.10 Ziffer 5.1 Absatz 1 ChemRRV)

Hier bitte die Vignette aufkleben

Standort-Daten:

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Kanton: _____

Gebäudebezeichnung / erweiterte Adresse: _____

Information über die Entsorgung:

Die Kälteanlage mit der nebenstehenden Vignette wurde im Auftrag des Inhabers fachgerecht entleert.

- Die Kältemittelfüllung wurde vorschriftsgemäss entnommen und entsorgt.¹
- Die Ölfüllung wurde vorschriftsgemäss entnommen und entsorgt.

Empfänger des Kältemittels: _____

Inhaber/in der Anlage²:

Name: _____ ggf. Kontaktperson: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift Inhaber/in: _____

Kältefachfirma:

Fachfirma: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Durchführende Fachperson: _____

Datum: _____

Unterschrift durchführende Fachperson: _____

¹ Ozonschichtabbauende Kältemittel (FKCW, HFKCW) und in der Luft stabile Kältemittel (HFKW), deren sich der Inhaber entledigt, gelten in der Schweiz als Sonderabfall (vgl. Kapitel 14 Anhang 1 der Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)) und sind fachgerecht zu entsorgen.

² verantwortlich für die Einhaltung der Meldepflicht nach Anhang 2:10 Ziffer 5.1 Absatz 1 ChemRRV.

Bitte
frankieren

Schweizerische Meldestelle für
Kälteanlagen und Wärmepumpen
Hubrainweg 10
8124 Maur

